Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 42

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(unter dem Ehrenpräsidium des Großfürsten Wladimir) weilt zur Zeit der Wirkliche Staatsrat Erc. Sopfenhausen aus Betersburg in Berlin, um bezüglich der Beteiligung Rußlands an der Ausstellung alles Nähere mit der Geschäftsführung der Ausstellung zu vereinbaren. In England hat die angesehenste unter den in Betracht tommenden Körperschaften, The British Fire Prevention Commitee, es übernommen, die Interessen der "Internationalen Ausstellung für Feuerschutz und Feuer= rettungswesen Berlin 1901" zu vertreten. In New= York ist ein besonderer "Amerikanischer Ausschuß für die Beschickung und den Besuch der internationalen Ausstellung" in der Bildung begriffen. Diese Thatsachen lassen erkennen, daß die Ausstellung ein durchaus internationales Gepräge tragen wird.

Um Schmiedeisen besonders weich zu machen, wie solches z. B. namentlich bei den Kunstschlosserarbeiten notwendig wird, empfiehlt eine englische Fachzeitschrift, das Gifen bis zur Dunkelrotglut zu erhiten, und darauf in Schmierseife abzuschrecken, worauf man dasselbe nochmals auf die frühere Temperatur erhitzt und es darauf, in Kalkpulver eingebettet, langfam erkalten läßt. Das Eisen foll dadurch eine ganz vorzügliche Dehnbarkeit und Beichheit erhalten.

Aus der Praxis — Jür die Praxis. Fragen.

800. Ber liefert faubere und folide Bernicklung auf Maffenartifel ?

Ber fabrigiert oder liefert einen weißen Portland-Cement 801. für Runftfteinfabritation ?

802. Wer liefert Tuchstoren, speziell für Schulhäuser, für außerhalb der Fenster?

803. In welcher Buchhandlung wäre das Buch erhältlich mit dem Titel "Zimmermanns-Konftruftion", mit dem dazu gehörenden Utlas?

804. Bas fann per Stunde und Pferbefraft, Dampftraft, bei Abnahme von 25 HP zum Betrieb einer Dynamomaschine verlangt werden, wie boch fann der Sahresgins berechnet werden für ein Lofal einer Dynamomafchine für ein Gleftrigitätswert? Für flare Musfunft beften Dant.

804 a. Ber hatte einen Lotapparat. Suftem Bublmann, Burich, abzugeben ?

Bo fann man Billard-Artifel jum Biedervertauf be-805. ziehen, hauptfächlich Procedes für Stode ?

806. Wer fabriziert billig Faßbleche für Spundlöcher? 807. Wer fann Austunft geben, mit was für Bohrern man

ben Kort in Faßhahnen bohrt und wer liefert solche?

808. Welche Holzwarenfabrif übernimmt die Anfertigung von Holzstäden aus ganz trockenem Tannenholz, 3,40 m lang, 32 mm dick, einseitig ein Loch hineinbohren von 371/2 cm Tiefe und 21 1am Durchmesser? Offerten unter Nr. 808 an die Expedition.

809. In der Rirche meiner Gemeinde ift die Erftellung einer Kirchenheizung in Borbereitung begriffen. Die Kirche besitzt 2780 m3 Raumgehalt und ist nicht mit einer flachen Decke versehen, sondern läuft einsach, mit Bretterverschalung, spitz in den First zu. Ich ditte um Auskunft darüber, welche neuen und empsehlenswerten Heizungsschsteme zur Zeit bekannt sind und welche davon sich für unsern Zweck und oben beschriebene Bauart am besten eignen würden. Die Kirche würde natürlich nur Sonntags geheizt. Sind z. B. Regulierfüllöfen

für diefen 3wect auch ju empfehlen?
810. Ber liefert Schreinerhobelbante in fürzefter Beit?

810. Wer liefert Schreinerhobelbante in fürzester Zeit?
811. Wer hat eine gebrauchte, starte Kniehebelpresse ober gewöhnliche Presse mit start steigender Schraube und eisernen Kugeln an ben Armen zu verfaufen ?

812. Wer fann uns ein richtiges Regept für Gagmehlbriquettes anfertigen, refp. Angaben über Erftellung folder Briquettes machen,

mit event. Masschinenlieserung zu solchen ?

813. Wer ist Lieserant von Kort, in Stücken zugeschnitten von 70 mm Länge, 35 mm Söhe und 45 mm Breite? Offerten mit Breisangabe an Zürcher, Lüthi & Cie., St. Aubin (Neuchatel).

814. Ber fertigt sauber gearbeitete Handgeländer nebst Antritt-pfosten und Sprossen für 3 Stockwerke gewundene Treppen ? 815. Wo könnte man Brettlisesselse aufschneiden lassen?

Antivorten.

Auf Frage 733. Wenden Sie fich an die Firma Emil Landsrath, Schieferhandlung, Bafel.

Auf Frage 756. Dampf in bedeutender Menge fann nur durch Warme ober Kraft zum Steigen gebracht resp. abgeleitet werden. Bei Anwendung von Wärme wird der Zug der Feuerung, wo er sich auswärts wendet, in eine Blechröhre von hinlänglicher Weite gesatzt und dieselbe 4—5 m über den Dampfeinlauf ins Kamin hinaufge-Die Stoßwirfung ber warmen Luft beim Austritt aus ber Röhre ins Kamin erzeugt einen guten Zug und die heiße Blechröhre trocknet und wärmt den Dampf und bringt ihn so zum Steigen. Bei Anwendung von Kraft wird unten in ein bolgernes Kamin in beffen toniiche Ausweitung ein Windflügel eingefest und diefer von Sand, mittelft Glettrigität oder elementarer Rraft in rafchen Umlauf verfet und der Dampf durch dessen Saug- und Stoßwirtung sicher entsernt. Borrichtungen ohne Wärme oder Kraft machen sich gut auf dem —

Auf Frage 770. Sabe eine ichwere Bandfage mit Rehl=, Stemm=, Schlig- und Nutapparat zu berfaufen. C. Hofmann, Schreinermeister, Laupen bei Bern.

Auf Frage 774. Bunichen mit Fragefteller in Berbindung gu treten, da wir Gartenmöbel in jeder Art gu fehr annehmbaren Breifen

erstellen. Gebr. K. u. F. Maier, Tägerweilen. Auf Frage 774. Ich wäre Lieferant von eisernem Garten-Wirtschaftsmobiliar in seiner und solider Ausführung und wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Baul Müller, mechanische

Wertstätte, Beiach. Auf Frage 774. Bir find Fabrikanten bon eifernen Garten-möbeln für Reftaurants und Private. Baucher & Bieler, Konftrut-

teurs, Fleurier.
Auf Frage 774. Alb. Jucker in Weißlingen wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 775. Bum Betriebe ber Turbine von 4 Pferbe-ftarten find 20 Setundenliter und 150 mm lichter Rohrdurchmeffer bei einer Gefällshöhe von 20 m erforderlich; für eine Gefällshöhe von 35 m wären 12 Sekundenliter und 125 mm lichter Rohrdurchsmesser nötig. Hochdruckturbinen mit Löffelrädern baut A. Aefchlimann, Maschinenfabrit, Thun.

Auf Frage 776. Empfehlen uns für das Ueberziehen von Kautschultwalzen für Appreturmaschinen. R. u. E. Huber, Pfäffiton

(Bürich).
Auf Frage 777. Das Schleifen und Riffeln von Hartguß-walzen beforgt billigft H. Bürfi, mech. Werkstätte und Mühlenbau, Burgdorf. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 778. Sie wollen, daß Ihre kleinere Pumpe Wasser auf 9 + 2 = 11 m hoch ansauge. Wohnten Sie mit Ihrer Pumpe am Meeresuser, so würden Sie 10 m hoch pumpen können, dei uns saugt die beste Pumpe auf max. 6 m. Segen Sie die Pumpe auf den Schacht und den Cylinder, Arbeitscylinder, in das Wasser, dann geht es. Sin Zwischenventil hilft nicht über die physikalische Regel hinaus und das Referendum nützt da nichts.

Auf Frage 781. Teile Ihnen mit, daß ich verschiedene Naben-bohrer, so gut wie neu, ganz billig abzugeben habe. Ww. Utrich-Sidler, z. Abler, Ibach-Schwyz.

Auf Frage **783.** August Ribi, Drechsler, Ermatingen, wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Auf Frage **783.** Für genannte Artifel empfehle mich bestens. J. Kümin, mech. Drechslerei, Untermühle-Wollerau.

Auf Frage 783. Erlaube mir, meine auf bas beste eingerichtete, leiftungsfähige mech. Drechslerei auf Spezialität bestens zu empfehlen und wüntche ich mit Fragesteller in Berbindung zu treten. C. Barrett, Drechsterei, Baar (Jug).
Unf Frage 783. Wenden Sie sich an Gottl. häusler, Drechster,

Meldnau (Bern).
Auf Fragen 783 und 793. Teile mit, daß ich angefragte Arbeiten bei billiger Ausführung übernehmen würde. J. Weidmann, Holzwarenfabrik, Illingen b. Embrach (Zürich).

Auf Fragen 783, 796 und 797. Diese Arbeiten würde ich übernehmen und wünsche mit den Fragestellern in Korrespondeng gu treten. Jakob Hurni, mechanische Wagnerei und Drechslerei, Walters-wyl (Emmenthal).

Auf Frage 787. Die Sägerei von Ad. Brodtbed 3. Felbfage in Lieftal ftellt Laubiägeholz in allen gewünschten Dimenfionen und holzarten als langjährige Spezialität ber. Berlangen Sie Breislifte.

Auf Frage 787. Laubfägeholg in Nugbaum, Aborn und Birnbaum fertigt als langjährige Spezialität Chr. Luthiger, mech. Möbelbrechelerei, Bug. Samtliches Holz wird beidseitig fauber geschliffen

zum Bersand gebracht. Auf Frage 787. We Sägerei, Ursenbach (Bern). Wenden Sie fich an J. Brand und Sohn,

Auf Frage 789. In der Schweiz liegende Tuffsteinvorkommen tönnen am besten aus einem geologischen Werf oder von einem Landesgeologen erfahren werden. Bimssand, wie er im Reuwieder Becken am Rheim vorkommt, ist das Produkt von vulkanischen Eruptionen, die in der Schweiz nicht oder kaum vorkamen. Man macht dergleichen Steine, wie die rheinischen Schwemmskeine, jest nicht nur ebenso gut, sondern billiger auf fünstlichem Wege, wozu man nur Kalf und Gips als Bindemittel braucht. Bom gewöhnlichen nassen

Tufffand laffen fich auch ähnliche Steine berftellen, nur werben fie ichmerer an Gewicht.

Auf Frage 789. Unterzeichneter ift in ber Nähe von Tuffftein= brüchen und fonnte eventuell größere Quanten von Tufffteinen liefern. Jof. Erne, Baumeifter, Leibftatt (Margau).

Auf Frage **789.** Tuffbruch M. Obermatt, Büren (Nidwalden). Auf Frage **797.** Alb. Juder in Weißlingen wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten und erbittet Muster. Auf Frage **797.** Martin Hesti, mech. Holzdeherei, Schwanden (Glarus) bittet um Mustereinsendung.

Auf Frage 797. Wollen Sie mir gefälligft Mufter gufenden.

Allb. Widmer, Drechsler, Meiringen (Bern).
Auf Frage 797. Winsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. I. Kündig-Kiser, Sarmenstorf (Aargau).
Auf Frage 797. Wenden Sie sich an J. Schmidli, Wyler-Bern, welcher mit besteingerichteter mech. Werkstätte Ihre Arbeit nach einz gesandtem Muster und liedereinstommen sofort in Arbeit nehmen könnte.

Auf Frage 797. Die mech. Drechslerei von G. Beber, Wohlen (Aargau) übernimmt folche Arbeiten und liefert prompt.

Auf Frage 797. Die Belo-Fabrit Lieftal ift für Fras- und Drebarbeiten, sowie für Maffenartitel der Kleinmechanit aufs beste eingerichtet und ift zu Roftenanschlägen gerne bereit.

Auf Frage 797. Ich wurde mich mit solcher Fras- und Dreb-arbeit befassen, alles exaft und sauber ausgeführt. Gottl. Häusler,

Drechsler, Meldynau (Bern).
Auf Frage 797. Carl Beter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten, wünscht diese Arbeit zu übernehmen und erbittet Zusendung eines folden Mufters.

Auf Frage 798. A. G. von Moos'iche Gifenmerfe, Lugern.

Submistions-Anzeiger.

Städtische Strafenbahn Zurich. Parquetarbeiten im Dienstgebäude Badenerstraße. Borausmaße können auf dem Hochebaubureau der städt. Straßenbahn, Seefeldstraße Ar. 5, Sinterhaus, 1. Stock, bezogen werden. Offerten sind schriftlich und berschlossen bis Samstag, 26. Januar, mittags 12 Uhr, an den Bauborstand II, Herrn Stadtrat Lut im Stadthaus, mit der Aufschrift "Parquetsarbeiten Dienstgebäude Babenerstraße" einzureichen.

Ich ülerhaus St. Gallen. Die Betriebstommission eröffnet Konfurenz über die Lieserung der Stühle, Eische, Waschkammoden, Nachttische, Matraten (Grothoffmatraten), Pulte in die Jiudiensäle, Buffets in die Jueisesäle 20. Offertensommulare können die Freitag den 25. Januar auf dem Bureau des Eantankhammisses Konstinuer (Mexicumessekäude Mr. 400) in bes Rantonsbaumeifters Chrenfperger (Regierungsgebäude Rr. 90) in Empfang genommen werden, woselbst auch Zeichnungsbunde Act. 30) in Empfang genommen werden, woselbst auch Zeichnungen und Berein mit der Aufschrift "Schülerhaus St. Gallen, Eingabe für Mobiliar" sind dis Samstag den 26. Januar, abends, dem Erziehungsdepartement einzureichen. Muster sind ebenfalls dis zu diesem Tage dem Rantonsbauamt einzusenben.

Die Kirchgemeinde Gretzenbach (Solothurn) eröffnet freie Art Arthaeneinde Grenenbach (Sologuten) eropaci fiene Konkurenz über die Ausführung folgender Bauarbeiten zum Neuban des Pfarrhofes: Liefern und Berlegen der Linoleumböden, ca. 44 gm, Erstellung der Holzvollläden, Liefern des Granites für die Kellerfenster 2c., Liefern der Hausteine für die Lenstereinfassungen, Plane und Bauvorschriften liegen dei der Bauletung: Herrn Architekt Schenker in Aarau, Graben der Von auf Einstellung in die auch iede weitere Auskunft erteilt Es Mr. 207, zur Ginficht auf, die auch jede weitere Ausfunft erteilt. Es werden nur Singaben berücfichtigt, die auf von der Bauleitung zu beziehenden Formularen eingereicht werden. Gingaben mit der Aufsichtigt "Pfarrhofbau Gregenbach" find bis 30. Januar, abends, an Herrn Schenker-Ramel, Kirchenratspräsibent in Däniken, einzureichen.

Pfläfterung. Ca. 850 m2 Sohlen- und Boichungspfläfterung aus wetterbeständigen Steinen (Raltsteinen) wünscht in Accord gu vergeben und zwar:

a) Steinlieserung franto Frauenfeld per m².
b) Komplette Erftellung per m².
Offerten ninmt entgegen und ist zu weiterer Auskunft gerne bereit Rudolf Schwarzer, Baugeschäft, Matzingen.

Firdenerweiterung Grabs (St. Gallen). Erstellung von ca. 650 1. Meter Bestuhlung. Pläne und Bedingungen liegen beim Präfibenten, Hrn. Utr. Eggenberger 3. Hochhaus, zur Einssicht auf. Zur näheren Austunft wende man sich an den Bauleiter, Herrn Architekt Stärkle in Staad. Offerten sind verschlossen unter der Ausschrift "Kirchenbestuhlung für Grabs" bis 25. Januar an den Obgenannten einzureichen.

Straffenban Olsberg Gibenach (Margau). Reuanlage einer Ortsberbindungsftraße bon 2554 Meter Länge zwischen Olesberg und Gibenach. Blane, Baus und Bertragsvorschriften liegen berg und Gibenach. Bläne, Bau- und Bertragsvorschriften liegen für die Uebernahmsbewerber im fantonalen Ingenieurbureau in Marau (Großrat&gebäude) zur Ginficht auf, wo auch weitere Austunft erteilt wird. Hachtundige Bewerber wollen ihre Offerten mit der Aufschrift "Straßenbau Olsberg-Gibenach" versehen franto und verschlossen die 15. Februar der aarg. Baudirettion in Aarau ein-

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Ausführung der Quellwasserhauptleitung im Sihlthale. Die Bermaltungsabteitung des Bauwefens II eröffnet freie Konkurreng über die Erd-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten für die neue städt. Quellwafferleitung im Siblishale. Die Arbeit ist in 2 Lose von 8616 bezw. 8138 m Länge geteilt und wird an einen oder zwei Unternehmer bergeben. Das Bedingnisheft ift auf bem Bureau bes Ingenieurs der Wasserbersorgung, H. Beter, aufgelegt, der auf Bunsch weitere Auskunft erteilt. Angebote für die ganze Arbeit oder ein einzelnes Los sind dis 25. Januar, abends 6 Uhr, an den Borstand bes Bauwesens II, Bürich, zu richten.

Gaswerk der Stadt Zürich. Lieferung von Guß-röhren und Lormstücken.

Gugröhren : 150 700 mm Lichtweite 100 6000 750 1050 Meter. Formftücke: rund 10,000 Rg.

Die Lieferungsbedingungen find auf dem Bureau des Ingenieurs des Gaswerts, A. Weiß, Limmatstraße 180, Zürich III, aufgelegt, wo jede nähere Austunft erteilt wird. Angebote auf die gesamte Lieferung oder auf einzelne Teile sind dis 26. Januar verschlossen und mit der Aufschrift "Offerte über Gußröhren und Formstücke für das Gasberfehen an den Borftand des Baumefens II ber Stadt Bürich, herrn Stadtrat Lut, einzusenden.

Sauschreiner- und Malerarbeiten für die Erweiterung der Anatomie in Bürich. Näheres siehe Amtsblatt bom 15. Januar.

Sandsteinarbeiten für die Beamtenhäuser der Straf-anstalt Regensdorf. Nähere Austunft durch das tant. Hoch-bauant, untere Zänne Rr. 2 in Zürich. Offerten ar die fant. Bau-direktion daselbst bis 25. Januar.

Die Gipser- und Kunkschmiedearbeiten, sowie die Lieferung der Wellblechrollladen für das Postgebäude in Schaffhausen. Pläne, Bedingungen und Angedotsormulare sind bei den bauleitenden Architetten, Herren Auder & Nüller, Jenatschftraße 4 in Zürich, sowie im Bureau des Postgebäudes in Schaffbausen zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten ind verschlossen unter der Ausschröden an die Direktion der eine Aussehn 22. Januar franto einzureichen an die Direttion ber eidg. Bauten in Bern.

Die Lieferung und Erstellung eines eisernen Ge-länders mit Thüre und Einfahrtethor beim städtischen Gaswerk Schaffhausen. Bläne, Borausmaß und Uebernahms-bedingungen liegen im städtischen Baubureau zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift "Geländer Gaswert" bis Montag ben 21. Januar an die ftädtische Bauverwaltung einzureichen.

Infolge Rückgang der Gisenpreise wird über die Erstellung einer Gemeindewasserversorgung Ferrliberg im Kostenvoranschlage von Fr. 92,000 nochmals Konturrenz eröffnet. Die Arbeiten umfaffen :

1. 3 Refervoirs mit einem Gesamtinhalt von 460 m2.

Ciria 9000 m Leitungsgraben.

3. Liefern und Legen der **Rohrleitung** 2c. Uebernahmsofferten für die gesamte Baute oden einzelne Teile dieser Arbeiten find dis 23. Januar an Gemeindeschreiber Herm. Köllifer einzusenden. Pläne im Maßtab 1:1000, Bauvorschriften und Vorz ausmaß liegen bei Bizepräsident heinrich Fierz am See zur Ginsicht auf, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird.

Erstellung ber eirka 500 Meter langen Alvenstraße von der neuen Station Bümplig bis in die Murtenfreche. Plane und Devis liegen auf der Gemeindeschreiberei Bümplig, mo jede gewönichte Auskunft erteilt wird, zur Einsicht auf und es können dasielbst Abgebote in Prozenten bis 26. Januar schriftlich eingereicht

Die Gemeinde Janas (Graubünden) eröffnet wiederholt Konfurrenz über Erstellung einer Alpweganlage aus dem Maiensäfigebiet nach der Alp Ludern. Gesamtlänge 670 Meter, wovon 337 Kubitmeter Spreng- und 220 Meter Erdarbeit. llebernahmsofferten per Kubitmeter und laufenden Meter sind bis 15. Februar zu richten an den Gemeindevorstand Fanas.

Die Baukommission Devendingen eröffnet (unter Borbbetalt der Genehmigung der nötigen Kredite durch die Gemeinde) freie Ronfurreng über nachstebende Arbeiten :

1. Erstellung einer Centralheizung im alten Schulhause. 2. Liefern und Legen bon ca. 250 m² buchenen Fiemenböden. Offerten mit Aufschrift "Schulhaus Derendingen" sind bis ben 25. Januar dem Präsident Chr. Schweingruber einzureichen.

Basler Gewerbe-Ausstellung 1901. Die gesamten Arbeiten für die Aussührung der Kaute der Kauern-wirtschaft. Pläne und Devis können auf dem Bureau des bau-leitenden Architekten, Herrn Jos. Meyer, Sternengasse 19, I., gegen Hinterlage von Fr. 10 bezogen werden. Offerten sird die Montag den 27. Januar, mittags 12 Uhr, an das Sekretarict der Gewerde-Ausstellung, Spalenderg 3, verschlossen und mit der Ausschlicht "Bauernwirtschaft" einzureichen.